

Partner:
Gemeinde Osdorfer
Born

Gespräch am / mit:
21.04.2022

Pastorin Gertruda
Sovela (seit 2020 dort,
4.v.l.)
Nazalena Ndelwa
(Parish Secretary, 6.
V.l.)



Bericht:

Früher gab es einen regen Austausch mit (BABENDA ??) -ein Bild von Anfang der 1990er Jahre hing an der Wand- und die Partnerschaft war voller Leben und Austausch. Wir wurden nach der Situation in Osdorfer Born gefragt, mussten aber zugeben, keine Informationen zu haben (was auch an der kurzfristigen Ankündigung unserer Reise im UPK gelegen haben könnte). Allerdings wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass die Kommunikation seit geraumer Zeit völlig eingeschlafen ist, obwohl Fahidis E-Mail und WhatsApp bekannt sind (Fahidi ist sowohl Gemeindeglied, als auch Mitarbeiter der Diakonie in Lupila).



2019 hatten wir schon notiert, dass Unterstützung seit einiger Zeit nur noch über Dinge im Container erfolgte, hauptsächlich gebrauchte Fahrräder, die in dem Gebiet unserer Auffassung nach allerdings völlig nutzlos sind. Wir haben während unseres gesamten Aufenthalts, in 10 Gemeinden, vielleicht insgesamt zwei Fahrräder gesehen,

Besonders das seinerzeit gemeinschaftlich geplante und begonnene Gemeinde-Zentrum mit Kindergarten liegt daher seit vielen Jahren halbfertig da – und verfällt zusehends. Die Fertigstellung würde, geschätzt, 15 Mio. TZS (€ 6.000) kosten. Die Pastorin wünscht sich ein Motorrad, um in der Gemeinde und im Kirchenkreis mobil sein zu können (wir erinnerten uns an den Besuch vor 3 Jahren, dass dem damaligen Pastor eine Gemeinde-Motorrad gestellt worden war).

Derzeit hat die Gemeinde ca. 300 Mitglieder (jeder zweite im Dorf), es gibt ca. 25 Waisenkinder und 19 ältere Personen, die dringen Unterstützung bräuchten. Auch wünscht man sich für 6 Kinder Stipendien für High-School oder College (Form 5 und 6). Es wäre wünschenswert, wenn Osdorfer Born ein Waisensystem hätte(?)

Bei der Elektrifizierung werden zuerst Dispensary, Schule und kirchliche Gebäude angeschlossen, Privatleute können den Anschluss ebenfalls beantragen, die Kosten liegen (auch bei Schule oder Kirche) bei TZS 27.000 (etwas mehr als € 10) plus die selbst zu machende Installation im Haus.

Zum Abschied wurde uns als Geschenk ein Hahn überreicht, den wir allerdings nicht zum Osdorfer Born mitbringen werden, sondern an Bedürftige verschenken.

